Abkürzungen

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 7: **Frauen im Arbeitnehmer Patriarchat**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die Ausdehnung des Schichtbonus auf TeilzeiterInnen verlangen.

Ende Dezember:
Abschluss GAV Papier
Der Abschluss der Vertragsverhandlungen in der Papier-Industrie brachte als Verbesserungen: Die Einführung der 42-Stunden-Woche; Erhöhung von Lohn- und Schichtprämieen; Einstieg in Zeitgutschriften für Beschäftigte im Durchlaufbetrieb (3 Freischichten pro Jahr). Nicht erreicht wurde die von der GTCP angestrebte weitere Arbeitszeitverkürzung sowie die Gewährung von Zeitgutschriften für alle Schichtarbeitenden.

LITERATUR

Bernardoni, Claudia/Vera Werner (Hrsg.): *Der vergeudete Reichtum.* Über die Partizipation von Frauen im öffentlichen Leben, Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn 1987 (2. verb. Auflage).

dito: *Ohne Seil und Haken.* Frauen auf dem Weg nach oben, Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn 1987 (empfehlenswertes Buch zum Thema «Frauenförderung» im umfassendsten Sinne).

Däubler-Gmelin, Herta/Heide M. Pfarr/Marianne Weg (Hrsg.): *«Mehr als nur gleicher Lohn!»* Handbuch zur beruflichen Förderung von Frauen, VSA-Verlag, Hamburg 1985.

Diktatur des Marktes – Frauen, Arbeit und Widerstand, Widerspruch Nummer 16, Dezember 1988.

Frauen-Arbeit. Kürzere Geschichten und Erzählungen (ArbeiterInnenliteraturpreis 1988), SABZ, Bern 1988.

Frauen – Gleichberechtigung und mehr, DISKUSSION Nummer 3, Dezember 1987.

Frei, Annette: *rote Patriarchen.* Arbeiterbewegung und Frauenemanzipation in der Schweiz um 1900, Chronos, Zürich 1987.

Götz, Christian: Macher, *Methoden. Apparate, Funktionäre, Bürger,* Ein satirisches Lesebuch Bund-Verlag, Köln 1988.

Hollstein, Walter: *Nicht Herrscher, aber kräftig.* Die Zukunft des Mannes, Hoffmann und Campe, Hamburg 1988.

Hülsemann, Irmgard: *Ihm zuliebe?* Abschied vom weiblichen Gehorsam, Kreuz-Verlag, 1988.

Mamalogie. Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis, Heft 21/22, 1988.

Politik. Zeit zum Streit, Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis, Heft 19, 1987.

Meulenbelt, Anja: *Scheidelinien.* Über Sexismus, Rassismus und Klassismus, Rowohlt, Hamburg 1988.

Mies, Maria: *Patriarchat und Kapital.* Frauen in der internationalen Arbeitsteilung, rotpunkt, Zürich 1988.

Neusüss, Christel: *Die Kopfgeburt der Arbeiterbewegung oder Die Genossin Luxemburg bringt alles durcheinander,* Rasch und Röhring, Hamburg 1985.

Thürmer-Rohr, Christina: *Vagabundinnen.* Feministische Essays, Orlanda Frauenverlag, Berlin 1987.

ABKÜRZUNGEN

SGB: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
GBH: Gewerkschaft Bau und Holz
VBLA: Verband der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeitnehmer der Schweiz. (Ungefähr ein Drittel der Mitglieder sind in einem Unternehmerverband organisiert:
SCPV: Schweizerischer Coiffeurpersonal-Verband.)
GDP: Gewerkschaft Druck und Papier
SEV: Schweizerischer Eisenbahner-Verband
VHTL: Gewerkschaft Verkauf Handel Transport Lebensmittel
SLB: Schweizerischer Lithographenbund
SSM: Syndikat Schweizerischer Medienschaffender
SMUV: Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeitnehmer-Verband
VPOD: Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste
PTTU: Union Schweizerischer Post-, Telefon- und Telegrafenbeamter
VSPB: Verband Schweizerischer Postbeamter
VSTTB: Verband Schweizerischer Telefon- und Telegrafenbeamter. (Nach der Privatisierung von Radio Schweiz, gründeten Mitglieder des VSTTB, welche in der Flugsicherung tätig sind, im Verlaufe des Jahres 1988 einen eigenen Verand:
VSFP: Vereinigung des Schweizerischen Flugsicherungspersonals.)
SVSW: Schweizerischer Verband der Deidenbeuteltuchweberei
GTCP: Gewerkschaft Textil Chemie Papier
VSZP: Verband des Schweizerischen Zollpersonals

Stiftung Salecina

Stiftung Salecina, Bildungs- und Ferienzentrum, CH–7516 Maloja, Tel. 082/4 32 39
Bank: Kantonalbank, CH–7500 St.Moritz, Konto SK 302.899.200 PC 70-269

Aufbruch und Bergfrühling in Salecina mit 68ern, 80ern, Gewerkschaftsaktivist/innen und Kulturarbeiter/innen

14. bis 20. Mai 1989: Jugendbewegungen 1968–1980–?

21. bis 27. Mai 1989: Gewerkschaften – lernfähig?

MACHT UND GEGENMACHT

Gewerkschaften im Zeitalter der neuen Technologie, der Kapitalkonzentration und der «Flexibilitäts»-Forderung

Auskunft und Anmeldung: Salecina, CH-7516 Maloja, Telefon 082 4 32 39

BESTELLTALON

Ich bestelle:

☐ Abonnement à Nummern ab Nr. .....
zu Fr. 18.–

☐ Unterstützungsabo, 4 Nummern ab Nr. .....,
Fr. 30.– oder mehr

☐ ..... Einzelnummer(n) von Nr. ..... à Fr. 5.–

☐ ..... Werbeprospekte (gratis)

☐ .....

Name .....

Vorname .....

Strasse .....

PLZ / Ort .....

Datum .....

Unterschrift .....

DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 7

Der Gewerkschaftsbewegung bläst ein scharfer Wind entgegen: Weltweite Krisenerscheinungen, Offensive der Unternehmer auch in der Schweiz, fortgesetzte Diskriminierungen der Frauen, Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse, u.a.m... Darauf ist die Gewerkschaftsbewegung schlecht vorbereitet. Die InitiantInnen des Magazins DISKUSSION sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass trotz starkem Gegenwind gemeinsam Solidarität und Widerstand entwickelt werden muss und kann.

DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 7

FRAUEN IM

ARBEITNEHMER

PATRIARCHAT

DISKUSSION
MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

Postfach 290
8026 Zürich